

## Auszug aus dem Beschlussprotokoll

### 73. Sitzung des Gemeinderats vom 13. Dezember 2023

- 2626. 2023/430**  
**Weisung vom 13.09.2023:**  
**Finanzverwaltung, Budgetvorlage 2024 (Detailbudgets und Globalbudgets),**  
**Kapitalaufnahmen 2024**

Die Budgetberatung wird fortgesetzt (vergleiche Sitzung Nr. 72, Beschluss-Nr. 2626/2023).

Beschlüsse:

BEHÖRDEN UND GESAMTVERWALTUNG				
-------------------------------	--	--	--	--

S. -	10 1005 3632 00 000	BEHÖRDEN UND GESAMTVERWALTUNG Gemeinderat Beiträge an Gemeinden und Zweckverbände				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>002.</b>	Antrag Stadtrat			53 000	53 000	0 Minderheit Mehrheit
						Enthaltung

Begründung: Jubiläumstram zu 30 Jahre Zurich Pride

Stimmen:  
Sven Sobernheim (GLP) Referat, Pärparim Avdili (FDP), Martin Bürki (FDP), Markus Haselbach (Die Mitte), Johann Widmer (SVP)  
Dr. Florian Blättler (SP) Referat, Präsidium Florian Utz (SP), Vizepräsidium Felix Moser (Grüne), Tiba Ponnuthurai (SP), Barbara Wiesmann (SP)  
Tanja Maag Sturzenegger (AL)

Abstimmung gemäss Art. 62 Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse) für den Antrag der Mehrheit:



2 / 10

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 66 gegen 52 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.

---

S. 127	<b>10</b> <b>1060</b> <b>3010 00 202</b>	<b>BEHÖRDEN UND GESAMTVERWALTUNG</b> <b>Gesamtverwaltung</b> <b>Sammelkredit Lehrstellen</b>				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>003.</b>	Antrag Stadtrat				350 000	Mehrheit
				1 200 000	1 550 000	Minderheit
						Vizepräsidium Felix Moser (Grüne) Referat, Pärparim Avdili (FDP), Martin Bürki (FDP), Markus Haselbach (Die Mitte), Sven Sobernheim (GLP), Johann Widmer (SVP)
						Tanja Maag Sturzenegger (AL) Referat, Präsidium Florian Utz (SP), Dr. Florian Blättler (SP), Tiba Ponnuthurai (SP), Barbara Wiesmann (SP)
		Begründung:	Lohnerhöhung in der Grundbildung (Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis, EFZ und Eidgenössisches Berufsattest, EBA)			

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Finanzdepartements Stellung.

Abstimmung gemäss Art. 62 Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse) für den Antrag der Minderheit:

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 67 gegen 53 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

---

S. -	<b>10</b> <b>1060</b> <b>3010 00 203</b>	<b>BEHÖRDEN UND GESAMTVERWALTUNG</b> <b>Gesamtverwaltung</b> <b>Pauschalabzug nicht besetzte Stellen</b>				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>004.</b>	Antrag Stadtrat				0	Minderheit 2
						Tanja Maag Sturzenegger (AL) Referat



3 / 10

20 000 000	-20 000 000	Mehrheit	Dr. Florian Blättler (SP) Referat, Präsidium Florian Utz (SP), Vizepräsidium Felix Moser (Grüne), Tiba Ponnuthurai (SP), Sven Sobernheim (GLP), Barbara Wiesmann (SP)
50 000 000	-50 000 000	Minderheit 1	Martin Bürki (FDP) Referat, Përparim Avdili (FDP), Markus Haselbach (Die Mitte), Johann Widmer (SVP)
Begründung: Mehrheit: Pauschalabzug für nicht besetzte Stellen Minderheit 1: Per 30.11.2023 gibt es 479,7 unbesetzte Stellen. Im Budget 2024 sollen 838 neue Stellen geschaffen werden. Insgesamt wird es so per Jahresanfang 2024 über 1000 unbesetzte Stellen geben. Dies gibt Raum für einen Pauschalabzug von 50 Millionen Franken.			

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Finanzdepartements Stellung.

Abstimmung gemäss Art. 209 GeschO GR (gleichgeordnete Anträge):

Antrag Stadtrat / Minderheit 2	(0)	8 Stimmen
Antrag Mehrheit	(-20 000 000)	70 Stimmen
Antrag Minderheit 1	(-50 000 000)	<u>43 Stimmen</u>
Total		121 Stimmen
= absolutes Mehr		61 Stimmen

Damit ist dem Antrag der Mehrheit zugestimmt.

---



**PRÄSIDIALDEPARTEMENT**

S. 135	<b>15</b> <b>1500</b> <b>3132 00 000</b>	<b>PRÄSIDIALDEPARTEMENT</b> <b>Präsidentialdepartement Departementssekretariat</b> <b>Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.</b>				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>006.</b>	Antrag Stadtrat				751 500	Minderheit
				150 000	901 500	Mehrheit
						Markus Haselbach (Die Mitte) Referat, Pärparim Avdili (FDP), Martin Bürki (FDP), Sven Sobernheim (GLP), Johann Widmer (SVP)
						Vizepräsidium Felix Moser (Grüne) Referat, Präsidium Florian Utz (SP), Dr. Florian Blättler (SP), Tanja Maag Sturzenegger (AL), Tiba Ponnuthurai (SP), Barbara Wiesmann (SP)
		Begründung:	Raschere Aufarbeitung der Geschichte der Frauen im KZ-Aussenlager Velten, der von ihnen verrichteten Zwangsarbeit und deren Zusammenhang mit der Kunstsammlung von Emil G. Bührle			

Abstimmung gemäss Art. 62 Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse) für den Antrag der Mehrheit:

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 63 gegen 57 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.

---

S. 135	<b>15</b> <b>1500</b> <b>3132 00 000</b>	<b>PRÄSIDIALDEPARTEMENT</b> <b>Präsidentialdepartement Departementssekretariat</b> <b>Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.</b>				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>007.</b>	Antrag Stadtrat				751 500	Mehrheit
						Tiba Ponnuthurai (SP) Referat, Präsidium Florian Utz (SP), Vizepräsidium Felix Moser (Grüne), Dr. Florian Blättler (SP), Tanja Maag Sturzenegger (AL), Sven Sobernheim (GLP), Barbara Wiesmann (SP)



6 / 10

Abstimmung gemäss Art. 209 GeschO GR (gleichgeordnete Anträge) und gemäss Art. 62 Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse) für den Antrag der Minderheit und den Antrag von Flurin Capaul (FDP):

Antrag Stadtrat / Mehrheit	(0)	22 Stimmen
Antrag Minderheit	(100 000)	63 Stimmen
Antrag Flurin Capaul (FDP)	(50 000)	<u>35 Stimmen</u>
Total		120 Stimmen
= absolutes Mehr		61 Stimmen

Damit ist dem Antrag der Minderheit zugestimmt, womit das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht ist.

---

S. 137	<b>15</b>	<b>PRÄSIDENTIALDEPARTEMENT</b>			
	<b>1505</b>	<b>Stadtentwicklung</b>			
	<b>3010 00 000</b>	<b>Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals</b>			
		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>009.</b>	Antrag Stadtrat			6 199 400	Minderheit
					Tiba Ponnuthurai (SP) Referat, Präsidium Florian Utz (SP), Dr. Florian Blättler (SP), Barbara Wiesmann (SP)
		120 000		6 079 400	Mehrheit
					Tanja Maag Sturzenegger (AL) Referat, Vizepräsi- dium Felix Moser (Grüne), Pärparim Avdili (FDP), Martin Bürki (FDP), Markus Haselbach (Die Mitte), Sven Sobernheim (GLP), Johann Widmer (SVP)
		Begründung:	Ablehnung der zusätzlichen Stelle der betriebswirtschaftlichen Fachbear- beitung; Ablehnung gemäss Begründung mit den Nachtragskrediten I. Serie 2023		

7 / 10

Namens des Stadtrats nimmt die Stadtpräsidentin Stellung.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 81 gegen 40 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

---

S. 138	<b>15</b> <b>1505</b> <b>3102 00 000</b>	<b>PRÄSIDIALDEPARTEMENT</b> <b>Stadtentwicklung</b> <b>Drucksachen, Publikationen</b>	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>010.</b>	Antrag Stadtrat				242 000	Mehrheit
			55 000		187 000	Minderheit
						Tiba Ponnuthurai (SP) Referat, Präsidium Florian Utz (SP), Vizepräsidium Felix Moser (Grüne), Dr. Florian Blättler (SP), Tanja Maag Sturzenegger (AL), Sven Sobernheim (GLP), Barbara Wiesmann (SP)
						Markus Haselbach (Die Mitte) Referat, Pärparim Avdili (FDP), Martin Bürki (FDP), Johann Widmer (SVP)
			Begründung: Keine Erhöhung bei Drucksachen, Publikationen			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 77 gegen 43 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

---

S. 140	<b>15</b> <b>1505</b> <b>3636 00 898</b>	<b>PRÄSIDIALDEPARTEMENT</b> <b>Stadtentwicklung</b> <b>Übrige Betriebsbeiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck</b>	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>011.</b>	Antrag Stadtrat				587 000	Minderheit
						Markus Haselbach (Die Mitte) Referat, Pärparim Avdili (FDP), Martin Bürki (FDP), Sven Sobernheim (GLP), Johann Widmer (SVP)

8 / 10

10 000	597 000	Mehrheit	Tanja Maag Sturzenegger (AL) Referat, Präsidium Florian Utz (SP), Vizepräsidium Felix Moser (Grüne), Dr. Florian Blättler (SP), Tiba Ponnuthurai (SP), Barbara Wiesmann (SP)
--------	---------	----------	---

Begründung: Beitrag für Brückenschlag amed diyarbakir

Abstimmung gemäss Art. 62 Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse) für den Antrag der Mehrheit:

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 63 gegen 56 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.

S. 140	<b>15</b> <b>1505</b> <b>3638 00 100</b>	<b>PRÄSIDIALDEPARTEMENT</b> <b>Stadtentwicklung</b> <b>Humanitäre Hilfe im Ausland</b>	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>012.</b>	Antrag Stadtrat			900 000	600 000	Minderheit
					1 500 000	Mehrheit
						Markus Haselbach (Die Mitte) Referat, Pärparim Avdili (FDP), Martin Bürki (FDP), Johann Widmer (SVP)
						Vizepräsidium Felix Moser (Grüne) Referat, Präsidium Florian Utz (SP), Dr. Florian Blättler (SP), Tanja Maag Sturzenegger (AL), Tiba Ponnuthurai (SP), Sven Sobernheim (GLP), Barbara Wiesmann (SP)

Begründung: Es sollen mehr Krisen- und Gewaltbetroffene unterstützt werden.

Abstimmung gemäss Art. 62 Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse) für den Antrag der Mehrheit:

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 78 gegen 42 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.



S. 142	<b>15</b> <b>1506</b> <b>3010 00 000</b>	<b>PRÄSIDIALDEPARTEMENT</b> <b>Fachstelle für Gleichstellung</b> <b>Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals</b>				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>013.</b>	Antrag Stadtrat				999 000	Mehrheit
			500 000		499 000	Minderheit 1
			960 000		39 000	Minderheit 2
		Begründung:	Minderheit 1: Abbau von Doppelspurigkeiten mit der kantonalen Fachstelle für Gleichstellung und Konzentration auf den Grundauftrag Minderheit 2: Die Gleichstellungsziele sind alle erreicht. Kein krampfhaftes Überleben für unnötige Fachstelle. Schliessen der Fachstelle per 30.6.2024; 50 % der Kosten wegen Kündigungsfristen noch eingestellt lassen.			

Abstimmung gemäss Art. 209 GeschO GR (gleichgeordnete Anträge):

Antrag Stadtrat / Mehrheit	(999 000)	87 Stimmen
Antrag Minderheit 1	(499 000)	21 Stimmen
Antrag Minderheit 2	(39 000)	<u>13 Stimmen</u>
Total		121 Stimmen
= absolutes Mehr		61 Stimmen

Damit ist dem Antrag der Mehrheit zugestimmt.

---

Die Sitzung wird beendet (Fortsetzung der Beratung siehe Sitzung Nr. 74, Beschluss-Nr. 2626/2023).



10 / 10

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat